

SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit
SINGEN
kommunal
auch unter
www.wochenblatt.net/siko
27. FEBRUAR 2013

Innenstadt:
»Bilka«-Gebäude
ist entkernt **S. 3**
WOCHE 9

GF reagiert
auf schlechte
Auslastung **S. 9**
SI/AUFLAGE 32.679

FC Singen
schießt Freiberg
mit 5:1 ab **S. 17**
GESAMTAUFLAGE 86.081

in Singen-Nord mit
Volkertshausen **aktuell**
S. 6
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Auto ade?

Schon in den vergangenen Bilanzen des Georg-Fischer-Konzerns war zu spüren gewesen, dass die Sparte Automotive in Europa immer weniger Spaß macht. Und das wurde dieses Jahr in der Züricher Börse beim Medientermin noch deutlicher. Denn in China macht der Konzern mit der Automotive-Sparte mit immer mehr Werken gute Zuwächse und sieht dort auch seinen Markt der Zukunft. In Europa dagegen bekommen die Automobil-Zulieferer die Krise der Autobauer zu spüren, die auch das GF-Werk in Singen spürt. Schon bei der Weihnachtsfeier waren die Reden davon bestimmt, dass die Auslastung nicht mehr kontinuierlich ist. »Wenn die Nachfrage in China ständig steigt und in Europa nicht, werden wir auch in Europa weniger investieren«, machte der CEO von Georg Fischer am Dienstag den Medienvertretern deutlich. Der Konzern will nun in Europa Kosten in Höhe von knapp 21 Millionen Euro einsparen. Wie hoch der Anteil daran für das Singener Werk sein wird, das wollte Serra nicht sagen. Allerdings werden für Singen angesetzte Investitionen für eine neue Produktionslinie wohl erst mal verschoben. Denn davon fiel in der Bilanzkonferenz kein Wort mehr. Und der Eindruck lässt einen nicht los, dass den GF-Oberen das Automobilgeschäft trotz vieler Neuentwicklungen keinen Spaß mehr zu machen scheint.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Kein dunkles Loch mehr für Fußgänger

Singen: Lichtkunst an Bahnbrücke in Betrieb genommen

Singen (of). Mit einem bunten Lichterspiel werden die Autofahrer seit letzter Woche bei der Einfahrt in die Singener Innenstadt von Süden her begrüßt. Nach einer kurzen Testphase wurde dort ein öffentlich gefördertes Lichtprojekt in Betrieb genommen, das die Unterführung der Rielasinger Straße in ein Farbenmeer verwandelt. Die Stiftung »Lebendige Stadt« hat Singen 2012 den Zuschlag für die Lichtinstallation erteilt, für die es eine Förderung von 25.000 Euro gibt. Start für das mit energiesparenden Lampen der neuesten Generation ausgestattete Projekt ist immer in der Abenddämmerung. Projektpartner der Stiftung sind die Bahn, der Elektronikkonzern Philips und die Handwerkskammer. Ergänzend zu der Lichtkunst für Autofahrer werden derzeit auch der Fußgängertunnel und demnächst der Fußgängerweg auf der westlichen Seite der Straße ein neues Outfit bekommen. Die beiden Graffiti-Künstler Sascha Diener und Jonas Rupp-Ulrich bringen dort zusammen mit Auszubildenden des Malerhandwerks das bisher größte Graffiti der Stadt an. Es erzählt in plastischen Bildern die Geschichte der Welt und stellt Themenblöcke wie »Menschliches



Mit einem farbigen Lichtergruß werden die Autofahrer seit letzter Woche an der Brücke der Bahn über die Rielasinger Straße empfangen. Denn Singen ist eine von 24 Städten in Deutschland, die von der Stiftung »Lebendige Stadt« damit im letzten Jahr unterstützt wurde.

Handwerk« oder »Technik« dar. Auch Bereiche wie »Ökologische Stadt« oder »Erneuerbare Energien« sollen aufgegriffen werden. Passanten können schon die ersten Teile der neuen Lichtgebung bewundern, die auch mit farbigen Punkten und farbigen Schatten auf dem Fahrbahnbelag arbeitet. Ursprünglich war bei der Vorstellung des Projekts im Ausschuss für Stadt-

planung und Bauen im Oktober eine Fertigstellung bis Ende 2012 angekündigt gewesen, doch wie so vieles in Singen dauert die Umsetzung etwas länger. Wie Axel Goedicke, Leiter des Fachbereichs Bauen bei der Singener Stadtverwaltung, ankündigte, soll eine offizielle Einweihung in der Woche vor Ostern stattfinden. Bis dahin sollen die Graffiti vollendet sein, die bei Minustemperaturen

nicht aufgetragen werden konnten. Goedicke ist begeistert von dem bisherigen Ergebnis: »Vielleicht gelingt es ja, eine Fortsetzung an der langen Wand zwischen Bahnhof und der Bahnhofstraße in die Wege zu leiten.« Die Kommentare von Passanten sind durchweg positiv. Vor allem das Gefühl, hier als Fußgänger nicht mehr durch ein »dunkles Loch« gehen zu müssen, überwiegt.

Arbeit mit Augenmaß

Haushalt von Rielasingen-Worblingen wächst durch Kinderbetreuung

Rielasingen-Worblingen (of). Viel Zeit hat sich die Gemeinde Rielasingen-Worblingen für ihren Haushaltsplan für 2013 gelassen. Am Mittwochabend wurde er einstimmig verabschiedet. »Wir rechnen mit einem guten Jahr«, sagte Kämmerin Verena Manuth angesichts der Einnahmensituation, vor allem in Hinblick auf die Einkommensteuern in Höhe von 5,4 Millionen Euro. Um rund 880.000 Euro werden die Personalausgaben steigen - vor allem durch die Ausdehnung der Kinderbetreuung, die Aufstockung der Schulsozialarbeit und die personelle Besetzung des Bereichs Touristik. 21,4 Millionen Euro umfasst der Verwaltungshaushalt, der um fast 1,6 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahresbudget anwächst. Darin ist auch ein Großteil der Kosten für die Sanierung der Hardberghalle (1,7 Millionen Euro) enthalten, die nicht als Neuinvestition gewertet wird. In der laufenden Verwaltung könnte dabei ein Überschuss von 746.000 Euro erwirtschaftet werden, die dem Investitionshaushalt mit einem Volumen von 6,36 Millionen Euro zugewiesen wird. Dort sind Ausgaben für den Er-

weiterungsbau des Kindergartens Roseneegg (1,76 Millionen Euro), die Aufstockung der Ten-Brink-Schule (1,4 Millionen Euro), die Aufstockung der Vereinsräume an der Hardberghalle (490.000 Euro), den Aufbau einer Photovoltaikanlage auf dem Bauhof (400.000 Euro), die wahrscheinlich wegen Kostensteigerungen bei der Hardberghalle nicht stattfindet, das Sanierungsgebiet Ortsmitte (331.000 Euro), Restarbeiten an den Talwiesenhallen (264.000 Euro) und die Erschließung des klei-



Rielasingen-Worblingen investiert 2013 kräftig - etwa in die Erweiterung des Kindergartens Roseneegg um eine Kleinkindbetreuung.

swb-Bild: of

nen Baugebiets Allizag (210.000 Euro) als größte Posten vorgesehen. Deswegen ist eine Entnahme von 3,56 Millionen aus den Rücklagen geplant. Sie werden zum Jahresende wegen der Rücklagenzuführungen aus 2012 mit vier Millionen Euro immer noch 8,4 Millionen Euro betragen, kündigte Verena Manuth an. »Die Steigerung der Personalkosten wird uns natürlich langfristig belasten«, so Bürgermeister Ralf Baumert. »Auf der anderen Seite haben wir in diesem Jahr viele Großbaustellen abgearbeitet.« »Hier wurde mit Augenmaß an der Zukunftsgestaltung gearbeitet«, lobte Gemeinderätin Barbara Kammerer, die aber leise bezweifelte, ob die Gemeinde die vielen für dieses Jahr geplanten Baumaßnahmen auch abarbeiten könne. Schon im ruhigen Jahr 2012 hätten sich nämlich einige Haushaltsreste angesammelt. Der Wirtschaftsplan der Wasserversorgung, der durch die viel diskutierte Erhöhung der Wasserpreise geprägt ist, umfasst ein Volumen von 1,5 Millionen Euro. Der Wirtschaftsplan für die Abwasserentsorgung hat ein Volumen von 2,25 Millionen Euro.

Bürgerdialog über Busverkehr

Die Umstellung des Fahrplans der SBG-Linie 7362 zum 9. Dezember 2012 hat in Bohlingen für Verwunderung und Nachfragen gesorgt. Um mit den Bürgerinnen und Bürgern über die Veränderungen zu sprechen, lädt Oberbürgermeister Oliver Ehret zu einem Bürgerdialog am Montag, 4. März, um 17.30 Uhr ins Bohlinger Rathaus ein. Neben OB Ehret werden auch Ralf Bendl, Leiter des Nahverkehrsamtes des Landkreises Konstanz, sowie ein Vertreter der SBG anwesend sein. Ziel ist es, eine optimale Versorgung für Bohlingen zu erreichen.



Der Frühling kommt ...
... das Salz muss weg!
Nutzen Sie unser Rabattsystem:
bis 20 %



>Die neue Waschkultur in SteiBlingen<
In der Nähe des Autohauses Tassone
Hardstr. 2/Industriegebiet
78256 SteiBlingen

Wie ticken Jugendliche?

Singen/Hegau (swb). Die Region Bodensee-Hohenzollern und das Dekanat Hegau laden zu einem spannenden Vortrag über die Lebenswelten von Jugendlichen ein. Anlass ist die in den drei Dekanaten anstehende Firmung.

Unter dem Motto »Wie ticken Jugendliche« wird Jugendreferent Frank Ortolf am Donnerstag, 28. Februar von 19 bis 22 Uhr im BZ Singen mit den Teilnehmern die neue »Sinus-Studie«, die vom BDKJ, dem Kinderhilfswerk Misesor und anderen in Auftrag gegeben wurde, besprechen.

Eingeladen sind Engagierte in der kirchlichen Jugendarbeit, speziell im Bereich der Firm-pastoral.

Durch die unterschiedlichen Einblicke in die Lebenswelten junger Leute verspricht der Vortrag Unterhaltsamkeit und Abwechslung.

Bei Interesse gibt es eine Woche später einen Vertiefungsabend mit Dekanatsreferent Manfred Fischer im Katholischen Gemeindezentrum in Engen. Im Mittelpunkt des Abends wird die Frage stehen, inwieweit die Erkenntnisse der Sinusstudie Auswirkungen haben können und sollten auf die Rolle als Jugend- bzw. Firmbegleiter.

Anmeldung bei der Regionalstelle, Zelglestr. 4 in Singen, Telefon 07731/8755-0. Online-anmeldungen sind über region@bodensee-hohenzollern.de möglich.



Im Bild (hinten) Coach Elver Murati, Luan Murati, Nadja Abaz, Naomi Stössel, Daniel Gyunter, Sara Fuchs, Coach Werner Treptow (vorne) Ramona de Monte, Alexander Kolbasenko, Aaron Nitsche, Philip Eger, Josef Ditschler, Angelo Bruno.

swb-Bild: pr

Zwei Kreismeister

Judoclub bei Kreismeisterschaft

Singen/Markdorf (swb). Kürzlich fanden in Markdorf die diesjährigen Kreiseinzelmeisterschaften der U12 / U15 statt. Ramona de Monte und Luan Murati wurden Kreiseinzelmeister.

Den Titel als Vizemeister erkämpften sich Arian Murati, Daniel Gyunter, Sara Fuchs und Alexander Kolbasenko. Dritte Plätze gingen an Naomi Stössel, Aaron Nitsche, Angelo Bruno und Philip Eger. Fünfter wurde krankheitsbedingt Nadja

Abaz und Josef Ditschler. Somit qualifizierten sich zehn Singener Judokas für die südbadische Einzelmeisterschaft.

Bei der Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaft in Steinheim in Württemberg durfte in der Altersklasse U15 Ramona de Monte vom Judo-Club Singen über die Silbermedaille jubeln.

Ramona verlor im Finale nur ganz knapp gegen die Baden-Württembergische Meisterin aus Baden.

»Frühschicht« zur Fastenzeit

Singen (swb). Die Altkatholische Gemeinde Singen bietet zur Fastenzeit eine »Frühschicht« aus Kunst, Wort und Musik an. Am 5. und 12. März ab 6.30 Uhr ist Beginn, anschließend wird ein Frühstück angeboten. Dazu gibt es einen »geistlichen Abend« mit Psalmen, Wort und Musik jeweils donnerstags in Singen in der Kirche St. Thomas. Start ist jeweils um 19.30 Uhr mit dem Abendlob, ab 20 Uhr ist Schweigen angesagt und ab 20.30 Uhr wird ein Segen ausgesprochen.

Ein weiteres Angebot ist ein »geistlicher Tag« am 17. März, ab 10 Uhr, in St. Thomas mit Zeit und Raum für den persönlichen Glauben. Für den 17. März ist eine Anmeldung im Pfarrbüro unter 07731/955235 notwendig.

»Radwechsel« in Singen

Singen (swb). Am Freitag, 8. März und Samstag, 9. März, veranstaltet der Velo Club Singen in der Radspthalle (Bohlinger Str. 26) einen Gebraucht-radmarkt. Man kann die Fahrräder am Freitag von 18.30 bis 19.30 Uhr anliefern. Am Samstag werden die Fahrräder von 10 bis 12.30 Uhr angenommen, der Verkauf ist dann von 13 bis 15 Uhr. Vom Erlös werden 10 Prozent für die Jugendarbeit einbehalten.

Das eigene Potenzial nutzen

Singen (swb). In ihrer Veranstaltungsreihe »Forum HGS« lädt die Hohentwiel-Gewerbeschule am kommenden Freitag, 1. März, zu einem interessanten Vortrag ein.

Es wird der bekannte Singener Motivationstrainer Karl-Ludwig Oehler über das Thema »Nutze dein Potenzial – der positive Umgang mit sich selbst und anderen« referieren.

Die Veranstaltung des »Forum HGS« in Singen beginnt um 18.30 Uhr in der Mensa der HGS mit einem Buffet. Der Eintritt an diesem Abend beträgt 10 Euro an der Abendkasse.



WOCHENBLATT ONLINE
UNTER
WWW.WOCHENBLATT.NET



WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 45 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

Reise-Französisch für Senioren *in Singen*
lockerer Anfängerkurs ab 07.03., ☎ 07731/5060442

Radikal Reduziert!

Nur gültig vom 27. Februar bis 05. März 2013

Sonderaktion **SB-Mode Markt Konstanz Macairestraße 3** **Sonderaktion**

Muster nur Größe 38

Jede Bluse 2.95 €

% SB-Mode Markt Singen Scheffelstraße 13 %

Gilt nur für die Größe 38

Nur gültig vom 27. Februar bis 05. März 2013

PREIS MITT LAND WEIDEN

Singen • Scheffelstraße 5
Tel. 0 77 31 / 6 57 90

DAMEN-SHIRT 5.-

WITT WEIDEN-QUALITÄT

GUTSCHEIN

über ein Parfüm & ein apertes Schalluch für Ihren Einkauf ab 10 €!
Gleich ausschneiden und von 02.03. bis 09.03.13 in Ihrem Preisland einlösen.

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice *Qualität aus der Region*

Schwarzwaldstraße 22, Singen und Bietingen beim LIDL

AKTION AKTION AKTION Schweinerücken zart und mager, auch gewürzt 100 g € 1,09	immer wieder ein Festessen Schweinefilet auch als Spieß 100 g € 1,59	zum Genießen Rumpsteaks – Ochsensteaks zart und saftig, auch gewürzt 100 g € 2,39
allseits beliebt Lachsschinken aus unserem Tannenrauch 100 g € 1,69	den mögen alle Hegauschinken aus unserer Wurstküche 100 g € 1,49	frisch aus unserer Produktion Nürnberger Rostbratwurst 100 g € 0,99
natürlich hausgemacht Wurstsalat oder Fleischwurst zu Salat geschnitten 100 g € 0,99	die mögen alle Lyoner fein gewürzt 100 g € 0,99	nach altem Familienrezept Haussalami mit feinen Senfkörnern 100 g € 1,49

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 • 78224 Singen • www.metzgerei-hertrich.de

Bierwurst, herzhaft gut haltbare Vesperwurst, bei uns erhältlich aufgeschnitten, als Kugel oder als Portion 100 g 0,89	Suppenfleisch diese Kälte schreit nach einer warmen Suppe / Rippestück durchwachsen oder lieber der magere Brustkern 100 g 0,70
Bratwurst im Sulzrand mageres Schweinefleisch grob gekörnt im Aspick/Geleemantel mit Liebstöckl 100 g 0,95	Schweinerücken sehr mager ohne Silberhaut – für Steaks / Braten oder Schnitzel, wir schneiden nach Ihrem Wunsch 100 g 0,95
Ripple, gekocht zum kalt und warm essen – mager oder durchwachsen 100 g 0,89	Schweinekotelett mager oder durchwachsen 100 g 0,69
Fleischsalat der Klassiker – Spitzenqualität / 125 g = 0,88 oder 250 g = 1,75 100 g 0,70	Putenschnitzel / -filet / -geschnetzeltes mager und ohne Sehnen – gerne auch mariniert oder als Asia-Pfanne 100 g 1,00

Handwerkstradition seit 1907

»Ab Donnerstag frisches Spanferkel«



Bis auf den Betonkern zurückgebaut ist derzeit das ehemalige »Bilka«-Gebäude an der Singener August-Ruf-Straße. Bis zum Herbst wollen hier Woolworth, »K&L Ruppert« sowie eine zweite Filiale des Modediscounters »H&M« eröffnen.

swb-Bild: of

»Bilka« ist entkernt

Eröffnung mit drei Mietern jetzt im Herbst

Singen (of). Nur noch mit seinem 1966 erbauten Betonkern präsentiert sich das ehemalige »Bilka« in Singen an der August-Ruf-Straße. Im Zuge der Umbauarbeiten an dem Gebäude ist die bisherige Aluminiumfassade, die die Fußgängerzone über Jahrzehnte prägte, und gegen die es immer wieder Kritik wegen des dafür abgerissenen »Hotel Schweizerhof« gab, inzwischen völlig verschwunden und das Gebäude präsentiert sich mit seinem Skelett. Bis zum Frühsommer soll hier eine neue Glasfassade entstehen, die einerseits als Werbefläche für die beiden künftigen Nutzer »H&M« und »KL Rupert« dient, die sich die beiden Obergeschosse vertikal teilen werden, andererseits auch mehr Licht in die neuen Verkaufsflächen lässt. Als dritter Mieter wird Woolworth hier am Standort Singen bleiben, aber künftig dann ganz ins Untergeschoss umziehen, wie bereits vor einem Jahr bekannt gegeben wurde.

Der Eröffnungstermin Frühjahr 2013 kann indes durch das Unternehmen

»Acrest Property Group« aus Berlin, das im Auftrag des Besitzers der Immobilie, die niederländische »Promontoria«-Gruppe, (hinter ihr steht wiederum der Finanzinvestor »Cerberus«) den Umbau in Singen wie an vielen weiteren Standorten vollzieht, nicht gehalten werden. Diverse Umpfanungen, unter anderem für einen weiteren Zugang von der Hegastraße her, hatten für einige Verzögerungen im Vorfeld gesorgt, so dass bereits der Baubeginn ein halbes Jahr später als Anfangs vorgesehen erfolgte.

Die Bauarbeiten hatten zunächst mit der Auflösung des Parkdecks im Obergeschoss begonnen, was über 2.000 Quadratmeter zusätzliche Verkaufsfläche bedeutet. Diese Parkplätze sollen weiterhin im Komplex des Kunsthallen-Areals ersetzt werden. In der letzten Woche wurde ein zweiter, riesiger Kran an der Hadwigstraße für den nun starteten Neuaufbau des Gebäudes gestellt. Das Unternehmen »Acrest« beantwortet derzeit keine Anfragen von Medien.



Die Vorsitzende des Ortsverbandes, Karin Leyhe-Schröpfer, blickte jedoch zunächst auf das vergangene Jahr zurück. Geplant sind zukünftig Termine in den Ortsteilen, um mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen. Bei den anstehenden Neuwahlen wurden Karin Leyhe-Schröpfer und Roland Schlatter sowie die Kassiererin Renate Weißhaar einstimmig wiedergewählt.

Gleiche Chancen für alle

Taku-Tuka-Elternbeirat ist formiert

Singen (kl). Die neu eröffnete Kindertagesstätte Taka Tuka Land in der Singener Schlachthausstraße hat einen eigenen Förderverein erhalten. Bereits im November vergangenen Jahres wurde der Verein auf eine Initiative des Elternbeirates hin gegründet. Letzte Woche stellte sich der Vorstand im Rahmen der ersten Hauptversammlung der Öffentlichkeit vor. Vorsitzender Markus Worringer zeigte sich erfreut über die Unterstützung, die der Förderverein bei seinen ersten Schritten von Seiten der AWO und der Kita-Leitung erfahren habe.

Gegründet habe man den Verein in dem Bestreben, allen Kindern gleiche Chancen bieten zu wollen, so Worringer. Dazu wolle man das AWO Familienhaus Taka Tuka Land insbesondere in finanzieller und ideeller Hinsicht fördern; etwa bei der Beschaffung von Bedarfs- und Einrichtungsgegenständen, die aus regulären Mitteln der Einrichtung nicht finanziert werden könnten. Auch bei Veranstaltungen der Kindertagesstätte möchte man dieser finanziell, organisatorisch und personell zur Seite stehen. Ein besonderes Anliegen des Fördervereins ist es zudem, bei der Gestaltung einer lebendigen und in die Gesellschaft integrierten Kindeinrichtung mitzuwirken. Dabei kann der Förderverein in der kurzen Zeit seines Bestehens bereits auf einige Höhepunkte verweisen. Um die Fastenachtszeit habe man einen Kleidermarkt veranstaltet, der regen Anklang fand und dem Verein rund 200



Der Vorstand des Fördervereins Taka Tuka-Land ist froh über seinen glücklichen Start.

swb-Bild: kl

Euro einbrachte. Der nächste Kleidermarkt ist für den Frühsommer 2013 geplant. Besonders gefreut habe man sich über eine Spende des Lions-Club Singen, der der Einrichtung sechs Hochstühle, drei Krippenbänke und rund 2000 Euro stiftete. Lobende Worte fand Markus Worringer zudem für die harmonische Zusammenarbeit mit der Kita-Leitung. Der Elternbeirat werde in deren Planungen stets mitbezogen und informiert, so dass sich niemand vor vollendete Tatsachen gestellt fühle. Der vierköpfige Vorstand setzt sich zusammen aus Markus Worringer (1. Vorsitzender), Önder Tekik (stellvertretender Vorsitzender), Ragna Höxter (Schriftführerin) und Sandra Gäng-Decker (Kassiererin). Der Förderverein Taka Tuka Land finanziert sich über Mitgliedsbeiträge und Spenden. Weitere Infos unter <http://takatukaland-singen.de/>.



► MOBILER

Das Projekt Tafelgarten in Singen am Waldfriedhof kann sich seit kurzem über ein neues Fahrzeug freuen. Durch das Unternehmen »Leopold Sponsoring« wurden insgesamt 26 Werbepartner gewonnen, die der AWO hier die eigene Investition ersparen können. Das Fahrzeug wird zum einen benötigt, um die Mitarbeiter des Projekts Tafelgarten zu ihren Einsatzorten zu bringen, die jeweilige Ernte für die Weiterverarbeitung zurückzubringen und natürlich auch die Produkte, die an die Tafelgärten der Region gespendet werden, auszuliefern.

Das Fahrzeug hat deshalb einen großen Nutzen, weshalb den Sponsoren ein ausdrücklicher Dank für ihr Engagement ausgesprochen wurde. Im Einsatz ist ein praktischer Renault-Kastenwagen, der flexibel im Personen- und Materialtransport ist.



► EHRUNG

Im Rahmen der jüngsten Gemeinderatsitzung in Rielasingen-Worblingen wurde Reinhard Pröll (CDU) von Bürgermeister Ralf Baumert für seine 10-jährige Zugehörigkeit geehrt.

Der Personalleiter einer Sparkasse, der sich inzwischen in Altersteilzeit befindet, ist damit der erste der in den Genuss einer neuen Ehrungsform des Gemeindetags, nämlich einer kleinen Stele aus Glas mit der Zahl 10 kommt, betonte Baumert bei der Ehrung. Pröll, der stellvertretender Faktionsprecher der CDU ist, wurde bereits zwei Mal wiedergewählt und setzte sich mit viel Ausdauer für viele Themen in dem Gremium ein.

Die neue Ausfahrt mit eigener Abbiegespur zu den Einkaufsmärkten im Gewerbegebiet Nord sollte fast nach ihm benannt werden, wurde gescherzt, denn gerade hier wurde Reinhard Pröll nie müde, immer wieder auf die Probleme im Verkehrsfluss hinzuweisen.

Tierfreunde treffen sich

Singen (swb). Der Tierschutzverein lädt alle Tierfreunde herzlich ein auf Sonntag, 3. März, von 14 bis 18 Uhr ins Tierheim Singen in die Münchriedstraße 52.

Viele Vierbeiner warten im Katzen- und Hundehaus auf neue Freunde. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

B 34 ab

11. März gesperrt

Singen (swb). Die Arbeiten an der Singener Mittelspange gehen zügig voran: Der neue Anschluss des Industriegebiets über die Bahn wird mit einem Kreisverkehrsplatz an die Bundesstraße B 34 angebunden. Ab Montag, 11. März, wird die Bundesstraße B 34 und der Geh- und Radweg (zwischen dem »Lego-Kreisel« und der westlichen Zufahrt zum Gewerbegebiet Hardmühl Nord) für etwa zwölf Wochen voll gesperrt, um einen sicheren und zügigen Bauablauf zu gewährleisten. Das Einkaufszentrum und das Gewerbegebiet Hardmühl Nord sind für diese Zeit nur von Osten her, also aus Richtung Radolfzell, zu erreichen.

Der Verkehr von Singen in Richtung Radolfzell wird vom »Lego-Kreisel« über die Kreisstraße K 6164 bis zum Kreisverkehr auf Höhe Friedingen und dann wieder nach Süden zur Bundesstraße B 34 geführt. In Gegenrichtung verläuft die Umleitungsstrecke analog.

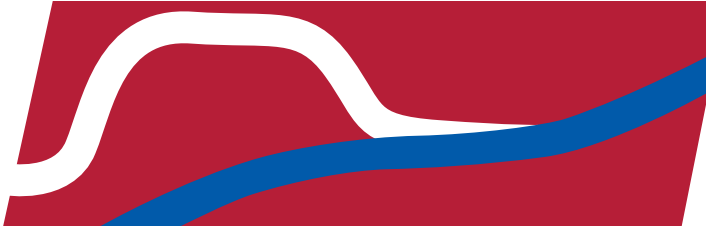
Aus dem Intercity ins Gefängnis

Singen (swb). Im Intercity auf dem Weg nach Zürich wurde am 20. Februar auf Höhe Singen eine 30-jährige Frau durch die Bundespolizei kon-



trolliert. Bei der Überprüfung ihrer persönlichen Daten wurde eine Haftnotierung der Staatsanwaltschaft Leipzig festgestellt.

Die junge Frau wurde wegen einer nicht abgeleiteten Strafe in Folge einer Verurteilung wegen Betruges zur Fahndung ausgeschrieben. 1.860 Euro waren noch offen. Da sie den Geldbetrag jedoch nicht aufbringen konnte, muss sie nun ersatzweise für 30 Tage in Haft. Die Beamten der Bundespolizei lieferten die 30-Jährige in die Justizvollzugsanstalt ein.



VEREINSNACHRICHTEN!

ARLEN

MUSIKVEREIN

Zur Jahreshauptversammlung (Zusammenführung) trifft sich der Musikverein Arlen am Fr., 1.3., um 20 Uhr im Kulturpunkt.

NV KATZDORF

Das jährliche Speckessen veranstalten die Oberholzer Arlen am 2.3. ab 18 Uhr in der Unterkirche in Arlen, wozu alle eingeladen sind.

RIELASINGEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Zur Generalversammlung am Fr., 8.3., 20 Uhr, lädt die Freiwillige Feuerwehr Rielasingen-Worblingen ins Feuerwehrgerätehaus Rielasingen-Worblingen ein. Gäste sind willkommen.

TV

Zur Jahreshauptversammlung am Di., 5.3., um 20 Uhr lädt der TV Rielasingen ins Hotel Krone ein. Außer den üblichen Regularien stehen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Um 19 Uhr findet die Übergabe der Sportabzeichen 2012 statt.

THEATERVEREIN PRALKA

Am 15. März findet um 19 Uhr im Gasthaus Gems in Rielasingen die Jahreshauptversammlung des Theatervereins Pralka statt. Weitere Infos gibt es bei der Ersten Vorsitzenden Christine Haus (07731/919329).

SINGEN

DRK

Aus- und Fortbildung der Sanitätsbereitschaft ist am Di., 5.3., ab 20 Uhr im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen.

FDP

Zur Mitgliederversammlung am Do., 14.3., 19 Uhr, lädt der FDP Stadtverband in das Gasthaus Mykonos/ehemals Sonne, Hohgarten 3, Singen, ein. Auf der Tagesordnung stehen u. a. Neuwahlen an.

GARTENFREUNDE

Die Jahreshauptversammlung

der Gartenfreunde Singen findet am 22.3., 19 Uhr, im Vereinsheim des FC Singen 04, Friedinger Straße statt. Anträge und Wünsche sind bis zum 19.3. schriftlich beim 1. geschf. Vorstand (Horst Huchler, Wiederholdstr. 36, Singen) einzureichen.

LICHTBILDNERGRUPPE

Nächste Zusammenkunft ist am Do., 7.3., 20 Uhr, im Vereinsheim »Schanzstuben«, Singen, Leimdölle 1. Thema: »Das Montafon im Wandel der Jahreszeiten«, Fotovortrag von Walter Schuchter. Gäste willkommen.

NATURFREUNDE

Zum Seniorennachmittag treffen sich die Naturfreunde Singen am Do., 7.3., um 14.30 Uhr im Vereinsheim.

SCHNUPFVEREIN

Der nächste Hock findet am Sa., 2.3., um 19 Uhr im Pfiffikus statt. Gäste sind willkommen.

SCHWARZWALDVEREIN

Eine geologische Exkursion am Galgenberg bei Bohlingen (Heimat- und Wanderakademie Baden-Württemberg), ca. 2 Std., wird am Sa., 2.3., angeboten. Anreise mit Stadtbus Linie 7 (AST), ab Bahnhof Singen, 14.02 Uhr möglich. Treffpunkt: 14.15 Uhr Rathaus Bohlingen/Kirche. Exkursionsleiter: Horst-Rainer Nies, Tel. 27784.

SEGELFLIEGERGRUPPE

Die Jahreshauptversammlung der Segelfliegergruppe Singen findet am 8.3., um 19 Uhr im Restaurant Hohentwiel, Singen, statt. Um eine Anmeldung beim Vorstand wird gebeten.

WORBLINGEN

TENNISCLUB

Seine Jahreshauptversammlung hält der Tennisclub Worblingen am Do., 28.2., im Clubheim Worblingen ab.

Bauplätze schon weg

Allizag geht erst in Auslage

Rielasingen-Worblingen (of).

Der Gemeinderat von Rielasingen-Worblingen hat in seiner Sitzung vom Mittwoch, nach den üblichen Auslegungen und Anhörungen, den Auslegungsbeschluss für das kleine Baugebiet Allizag gefasst. Wie Burkhard Schmallenbach vom Ortsbauamt auf Anfrage aus dem Gremium mitteilte, könne mit den Erschließungsarbeiten ab Frühsommer begonnen werden, so dass die künftigen Grundstückbesitzer ab Herbst mit ihren Baumaßnahmen beginnen dürften.

Die Nachfrage nach den Bauplätzen sei enorm gewesen, bestätigte Bürgermeister Ralf Baumert. Für die 13 Baufenster habe es 37 Bewerbungen gege-

ben. »Das ist zwar gut für uns, aber er macht auch den Siedlungsdruck deutlich, der für unsere Gemeinde besteht.«

Ein weiteres Baugebiet ist in Rielasingen-Worblingen derzeit nicht in der konkreten Planung. Kritisch äusserte sich zu den Natur-Ausgleichsmaßnahmen Gemeinderätin Gudrun Breyer, die darin eher »Alibifunktionen« sieht. Grünplaner Matthias Möhrle verdeutlichte aber, dass die Ausgleichsmaßnahmen den gesetzlichen Vorgaben entsprechen. Es gehe bei dem Baugebiet nur um 0,33 Hektar versiegelte Flächen und mit dem Gebiet nehme man der Natur nicht so viel weg, da auf einem Teil des Areals schon ein Kindergarten gestanden habe.

Großer Frühlings-Flohmarkt
des Rad- und Rollsport-Vereins Gottmadingen
am **02.03.2013**,
von **9–16 Uhr**, Eichendorffhalle
Anmeldung unter:
07731–822 99 55 oder 0175–190 64 68

IMMER EIN GUTER
WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

Markenparfums

Donnerstag, 28.02.2013

von 9.⁰⁰ bis 17.⁰⁰ Uhr

Freitag, 01.03.2013

von 9.⁰⁰ bis 17.⁰⁰ Uhr

Samstag, 02.03.2013

von 10.⁰⁰ bis 15.⁰⁰ Uhr

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb - Daimler - Straße 7

Tel. 0 77 31 – 91 77 86

78239 Rielasingen-Worblingen



MUSTERANZEIGENGRÖSSE

SINGEN SÜD

0,85 €/mm

1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.

AUFLAGE:

14.551 Exemplare

42,50€
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbeplattform
von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig



Ich berate Sie gerne:
Maike Busshart | Telefon 0 77 31/88 00-13
m.busshart@wochenblatt.net

www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause

WOCHENBLATT

Rielasingen. Eintauchen in eine Welt der Harmonie, Entspannung und des Wohlbefindens. Sich auf das Wesentliche besinnen, die Kraft der Natur nutzen, sich Zeit nehmen, individuell beraten. Dieses Konzept liegt Hajnalka Hegedüs und Uwe Bürsner für ihr „Easy Beauty DaySPA“ zugrunde. Es ist ihnen gelungen, mitten in Rielasingen eine für die Region einzigartige Oase der Ruhe zu schaffen. Auf rund 200 qm bieten Kosmetik- und Wellnessbehandlungen für „SIE“ und „IHN“ die Möglichkeit, sich eine kleine Auszeit vom Alltag zu nehmen. Eine der Besonderheiten ist das „Floating“, ein Entspannungsverfahren, bei dem man fern ab von Außenreizen schwerelos im Salzwasser eines Floating-Beckens treibt. Eine Heilmethode, die insbesondere bei Burnout-Syndrom, zur Stressbewältigung, in der Sportmedizin sowie in der Dermatologie eingesetzt wird.



Easy Beauty DaySPA

Hauptstraße 2, D-78239 Rielasingen (im Sparkassengebäude)
Tel.: 07731/9762767, www.easy-beauty.de

Anmeldung für Grundschüler

Rielasingen-Worblingen (swb).

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2013/2014 findet in Rielasingen-Worblingen für die Schiefelschule am Dienstag, 12. und Donnerstag, 14. März statt. Alle Kinder, die bis zum 30. September 2013 sechs Jahre alt werden, werden 2013 schulpflichtig. Alle jüngeren Kinder, die bis zum 30. Juni 2014 sechs Jahre alt werden, können in der Schule angemeldet werden. Kinder, die im vorigen Jahr zurückgestellt wurden, müssen erneut angemeldet werden.

Anmeldung in Ten-Brink-Schule

Rielasingen (sa).

Die Anmeldungen der Ten-Brink-Schule für Schüler der 4. Grundschulklasse sind am Mittwoch den 20. März von 14 Uhr bis 17 Uhr möglich. Auch am Donnerstag 21. März gibt es noch einen weiteren Anmeldetermin von 8 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 16 Uhr für die Werkreal- und die Realschule des Zentrums. Die Besucher des Anmeldetermins sollten sich auf kleinere Wartezeiten einstellen, teilt die Schule in ihrer Presseinformation mit.

KURZ & BÜNDIG!

Jahrgang 1936/1937 trifft sich am Mi., 6.3., ab 18 Uhr in der »Singener Weinstube«, Theodor-Hanloser-Str. 4, in Singen.

Jahrgang 1937/1938 Klassen Massler/Graf trifft sich am Mi., 6.3., ab 18 Uhr in der »Singener Weinstube«, Theodor-Hanloser-Str. 4, in Singen.

AWO Ortsverein Singen Mitgliederversammlung am Fr., 8.3., 14.30 Uhr in der Begegnungsstätte des sozialpsychiatrischen Dienstes, Heinrich-Weber-Platz 2, Singen. Tagesordnung u.a.: Wahlen, Abstimmung, Berichte, Entlastung, Neuwahlen.

Jahrgang 1934/1935 trifft sich am Di., 5.3., um 15 Uhr im Stadtgarten-Café in Singen.

Angebote Bildungszentrum Singen:

»Englisch-Grundkurs A1« ab Fr., 1.3., 10 Vormittage, 10-11.30 Uhr. »Abnehmen durch Hypnose« Kurs ab Di., 5.3., 10 Abende jeweils 19.15-21.15 Uhr. »Unsere LebensPerlen« Kleine LebensSchule für mehr Alltagsqualität, Leitung: Carin von Hagen, Kurs ab Mi., 6.3., 5 Nachmittage, jeweils 15-17 Uhr. »Beweglich und locker mit Feldenkrais« Leitung: Dr. Marianne Breuer, Kurs ab Mi., 6.3., 10 Vormittage, jeweils 9-10 Uhr. »Bioenergetische Körperarbeit« nach Alexander Lowen, Leitung: Carin von Hagen, Kurs ab Mi., 6.3., 10 Abende, jeweils 18.30-19.45 Uhr. »Schön bist Du meine Freundin« Das Hohelied der Liebe tanzen, Tanzleitung: Verena Stamm, Tagesseminar, Sa., 9.3., 10-17 Uhr. »Malen mit Acryl« Leitung:

Chantal Lagrange, Tagesseminar am Sa., 9.3., 9-17 Uhr. Weitere Infos und Anmeldung beim Bildungszentrum Singen, Zelglestr. 4, Singen, Tel. 07731/982590.

Veranstaltungen des Kath. Bildungswerkes Aachtal:

»English Conversation« ab Mi., 27.2., 15 x 1,5 Std., 1. Gruppe: 8.15-9.45 Uhr - Intermediate, 2. Gruppe: 10-11.30 Uhr - Advanced, im Pfarrheim St. Nikolaus Worblingen, Leitung und Anmeldung: Fr. Ulrike Zellmer, Tel. 07731/25526

VdK Sozialverband - Ortsverband Rielasingen- Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am Sa., 23.3., 15 Uhr im Hotel »Krone« in Rielasingen.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 02.03./03.03.2013.:

»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) (Pfr. Weimer), parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl u. Kindergottesdienst. **Lutherkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche und Kindergottesdienst. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Rielasingen«: Ev. Johannes-gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfrin. von Mitzlaff) mit Abendmahl.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 02.03./03.03.2013:

»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr Gottesdienst, St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen:** Sa., 18 Uhr und So., 11 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** So., 19 Uhr Eucharistiefeier.

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	
Überfall, Unfall:	110
Polizeirevier Singen:	07731/888-0
Krankentransport:	19222
Ärztlicher Notfalldienst:	01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803/22255525
Giftnotruf:	0761/19240
Notruf:	112
Telefonseelsorge:	08 00/11 10 111 08 00/11 10 222
Thüga Energienetze GmbH:	0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW:	0800/8888112 (*kostenfrei)
24-Std.-Notdienst WIDMANN Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen) 07731/83080 gew.	Tierschutzverein: 07731/65514 (Tierambulanz) 0160/5187715 Frauenhaus Notruf: 07731/31244 Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504 STEISSLINGEN Polizeiposten: 07738/97014 Gemeindeverwaltung: 92930 Wassermeister: 245 Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345 APOTHEKEN-NOTDIENSTE 0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS TIERÄRZTL. NOTDIENST Zu erfragen über den jeweiligen Haus-Tierarzt (AB).



Frühlingskaffee in Bohlingen

Bohlingen (swb). Am kommenden Sonntag, 3. März, um 14.30 Uhr lädt der Sportverein Bohlingen in die Aachtalhalle zu einem Frühlingskaffee ein. Zu diesem Vereinsnachmittag sind alle Mitglieder und interessierten Einwohner herzlich eingeladen. Auf dem Programm stehen verschiedene Aufführungen der Kinder mit ihren Übungsleiterinnen sowie die Übergabe der errungenen Sportabzeichen. Bei anschließendem Kaffee und Kuchen werden die Besucher einen fröhlichen Nachmittag in lockerer Atmosphäre genießen können.

Bücherkisten leeren

Worblingen (swb). Leseratten aufgepasst: Der Freundeskreis der Jugendabteilung des SV Worblingen veranstaltet am Samstag, 16. und am Sonntag, 17. März, jeweils zwischen 9 und 17 Uhr, im Clubheim des SV Worblingen den 9. Worblinger Bücherflohmarkt. Für diese Veranstaltung sucht der Freundeskreis immer wieder Bücherspenden. Gut erhaltene Bücher können im Clubheim des SV Worblingen an folgenden Tagen abgegeben werden: Samstag, 2. März und 9. März jeweils von 15 bis 18 Uhr. Infos bei Fr. Hirt (07731/52624) oder Fr. Zinsmayer (07731/911150). Abgabeschluss ist Samstag, 9. März.

Einbruch über Flachdach

Rielasingen (swb). In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch drang eine bislang unbekannte Täterschaft in ein Wohn- und Geschäftshaus in der Hauptstraße ein. Zunächst wurden mehrere Kellerräume aufgebrochen. Ob aus den Räumlichkeiten etwas entwendet wurde, ist nicht bekannt. Anschließend stieg die Täterschaft auf ein Flachdach, schlug das Toilettenfenster einer Praxis ein und entwendete aus den Praxisräumen zwei Geldkassetten mit Bargeld. Hinweise bitte an den Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Tel. 07731/917036.

Tag der offenen Tür

Rielasingen (sa). Die Ten-Brink-Schule lädt ein zum Tag der offenen Tür am Samstag, 9. März von 10 bis 13 Uhr. Die Schule bietet auch Angebote wie Anti-Mobbing Teams, B-Klassen und Inklusion an.

Rielasingen-Worblingen (of). Nur wenige Minuten nachdem der Haushaltsplan 2013 im Gemeinderat von Rielasingen-Worblingen beschlossen wurde, kam schon die erste gravierende Änderung. Denn wie Projektleiter Ralf Eberslander mitteilte, wird die Sanierung der Hardberghalle doch um einiges teurer als bislang geplant. Allgemeine Kostensteigerungen und auch die Aufwertung zum Passivhaus haben ihren Preis. Statt der bislang veranschlagten 1,76 Millionen Euro werden für die Gesamtmaßnahme, mit der Aufstockung der Vereinsräume, voraussichtlich 2,216 Millionen Euro Baukosten entstehen. Darüber gab es einige Erregung im Gremium. »Das entspricht einer Kostensteigerung von 26 Prozent« kritisierte

Gewollte Mehrkosten

Hardberghallen-Sanierung wird einiges teurer



Die Sanierung der Hardberghalle, bei der auch eine Aufstockung der Vereinsräume vorgesehen ist (im Bild), wird um einiges teurer als zunächst geplant.

Rudolf Caserotto. »Einem privaten Bauherren würde das schon die Luft ausgehen.« Bürgermeister Ralf Baumert sagte, dass die Steigerung der Baukosten ein Prozess von einem Jahr gewesen sei, weil immer noch das eine oder andere

dazu gekommen sei. Man könne nur in der Weise daraus lernen, indem man schon zu einem früheren Zeitpunkt Fachplaner mit einbeziehe, um von der Kostenschätzung schneller und früher zur Kalkulation zu kommen. In der Sitzung wurde

nochmals das Beschallungskonzept durch Fachplaner Stefan Praxl vorgestellt, aber auch dabei zeigte sich, dass man dort nichts wirklich einsparen könnte. Vorgeschlagen wurde von Ralf Eberslander, die Mehrkosten durch den Verzicht auf die geplante Photovoltaikanlage beim Rielasinger Bauhof (400.000 Euro) zumindest teilweise aufzufangen. Darüber solle aber erst entschieden werden, wenn es so weit ist. Offen ist noch, ob die Sanierung der Halle mit Zuschüssen der Sportförderung bedacht werden. Darüber wird erst im Mai entschieden. Bei der Abstimmung zum Budget gab es nur eine Enthaltung (Beate Binnig). Die Bauarbeiten sollen bereits in diesen Tagen beginnen.

Pralka-Theater zieht Bilanz

Rielasingen-Arlen (swb). Am 15. März findet um 19 Uhr, im Gasthaus Gems in Rielasingen-Arlen, die Jahreshauptversammlung des Theatervereins Pralka statt. Alle Mitglieder sowie Interessierte sind zu diesem Treffen herzlich eingeladen. Der Verein besteht aus begeisterten Laien-Darsteller/innen und führt jedes Jahr ein Theaterstück an größeren Spielstätten in Singen und Umgebung auf. Weitere Informationen über den Theaterverein Pralka gibt es bei der Ersten Vorsitzenden Christine Haus (Telefon 07731/919329).

Verletzte im Kreisverkehr

Singen (swb). Ein 46 Jahre alter Mann befuhr am vergangenen Donnerstag, gegen 16.30 Uhr, mit seinem Fiat den Kreisverkehr am Kreuzungspunkt Georg-Fischer-Straße/Güterstraße und wollte diesen dann in Richtung Güterstraße verlassen. Als er die östliche Ausfahrt der Georg-Fischer-Straße passierte, fuhr zu diesem Zeitpunkt auch ein 64 Jahre alter Mann mit seinem Mazda in den Kreisverkehr ein und fuhr gegen die Beifahrerseite des Fiats. Hierdurch wurde die 47 Jahre alte Beifahrerin leicht verletzt und wurde durch ein Rettungswagenteam ins HBH-Klinikum Singen gebracht. Am Mazda entstand etwa 1.800 Euro, am Fiat rund 2.000 Euro Sachschaden. Bis zum Erreichen des Unfallortes durch die gerufenen Polizeibeamten wurden beide Fahrzeuge vom Unfallort entfernt und auf dem Parkplatz eines nahegelegenen Baumarktes geparkt, so dass die Beamten auf die Aussagen der Unfallbeteiligten angewiesen waren.



...so frisch

gefülltes Schweinefilet
mit Gemüse-Brätfüllung
100 g

1,19

...Obst & Gemüse

Endivien
aus Italien
Klasse I
Stück

1,49

**Original Italienischer
Parmaschinken**
100 g

3,29

Mango
aus Peru
Klasse I
Stück

- genussreif -

1,79

**Ahauser
Ziegen-
gouda**
Schnittkäse
mind. 48%
Fett i. Tr.
100 g

2,89

...Getränke

Ramazzotti
30% Vol.
1 l = € 12,84
Kiste mit
0,7 l Flasche

8,99

**Pangasius-
filet**
auch
mariniert
100 g

1,19

Hohes C
verschiedene
Sorten
je 1 l Flasche

1,11

EDEKA

**Knusper-
Müsli**
verschiedene Sorten
500g Packung
(1kg
= 4,38)

2,19

...so günstig

**Hengstenberg
Altmeister**
weinwürziger
Essig
1 l = € 0,92
0,75 l Flasche

- ,69

**Landliebe
Tafelbutter**
mild gesäuert
100 g = € 0,45
250 g Stück

1,11

**Wagner
Steinofen-
pizza**
versch. Sorten,
tiefgefroren
z. B. 320 g
Packung –
100 g = € 0,59
Packung je

1,88

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 27. Februar 2013
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.



Aufmerksam verfolgen die Kinder das Geschehen auf der Bühne. swb-Bild: ri

Wo ist die Mondmusik?

Zwergenbühni von »Pro Juventute«

Diessenhofen (ri). Im Pfarreisaal der katholischen Kirche Diessenhofen erlebten am Mittwoch etwa 80 Kinder, wie drei Zwerge dem Mond seine Musik und damit sein helles Licht zurückbrachten.

Es beginnt dramatisch auf der Bühne des Puppentheaters. Der Mond leuchtet nur noch schwach. »Er hat seine Mondmusik verloren«, klagt der Mondsee-Fisch. Mit seinen glänzenden Schuppen schwimmt er in einer bunten Märchenwelt. Diese hatten die Puppenspielerinnen Maria Bickert und Monika Bruderer auf die Bühne gezaubert. Drei Zwerge, Wyssbärtli, Rotbärtli und Blaubärtli, suchen die verschwundene Mondmusik. Eine Schildkröte mit Juckreiz singt ihre Version des Mondliedes, aus Dankbarkeit dafür, dass die Zwerge sie gewaschen haben. Ihr heiserer Gesang ist schrecklich, aber sie erreicht wenigstens, dass alle Kinder laut lachen. Auch die Raupe will den Zwergen helfen, wenn sie nur genug Blätter füttern darf. Ihr einzi-

ger Lebenszweck ist, viel zu fressen, damit sie sich in einen Schmetterling verwandeln kann. Auch ihr Gesang ist kaum besser als jener der Schildkröte. Alle Bemühungen sind umsonst. Wyssbärtli bittet deshalb den Zwergen-König, ihnen mit seiner Zauberkraft beizustehen. Und welch ein Glück, die passende Mond-Melodie ist in der königlichen Schatztruhe. Endlich kann Wyssbärtli dem Mond seine Musik zurückbringen und alles ist wieder gut.

Die Kinder, selbst jene im Vorschulalter, verfolgten mit höchster Konzentration das Geschehen auf der Bühne. Bickert und Bruderer erzählten die spannende Geschichte mit einfachen Worten und gaben jedem Helden eine eigene Stimme. Die liebevolle Inszenierung schuf eine zauberhafte Atmosphäre. Die Pro Juventute Diessenhofen organisierte den Anlass. Stäheli ist Regionalvertreterin für Diessenhofen der Pro Juventute Schaffhausen, welche das Eintrittsgeld für das Theater gespendet hatte.

Dreiste Schockanrufe

Singen (swb). Eine 59 Jahre alte Frau (mit russischem Migrationshintergrund) erhielt am Mittwochabend einen Anruf mit der Länderkennung 0037 (Litauen) bei dem eine männliche Stimme auf russisch erklärte, dass er Anwalt sei und dass ihr Schwiegersohn einen Unfall gehabt habe, bei dem ein kleines Mädchen schwer verletzt worden sei. Gegen Zahlung einer Geldsumme würden die Geschädigten auf eine Anzeige verzichten.

Später würde der Bruder dieses Mädchens vorbeikommen und das Geld abholen. Die Geschädigte glaubte dem Anrufer und legte ihr Erspartes (4.000 Euro) bereit. Gegen 17.30 Uhr tauchte eine Person auf, die vorgab, der Geldabholer zu sein. Vor der Geldübergabe wollte sich die Frau erst noch bei ihrer Tochter telefonisch rückversichern. Der Abholer nutzte einen günstigen Moment, schnappte sich das Geld und flüchtete zu Fuß aus der Wohnung. Der Sohn der Geschädigten, befand sich ebenfalls in der Wohnung und sah den Beschuldigten, konnte aber die Tat nicht verhindern. Nachdem er den Täter erfolglos verfolgt hatte, wurde die Polizei verständigt.

Im Zuge der Ermittlungen wurde bekannt, dass ein Taxifahrer den mutmaßlichen Täter kurz zuvor am Bahnhof aufgenommen hatte. Er soll nur ein Handy gezeigt haben, auf dessen Display die Adresse stand. Am Zielort angekommen, gab er dem Taxifahrer an, dass er fünf Minuten warten solle. Im Taxi fand die Polizei einen Rucksack. Weitere Personen in Singen wurden durch diese Masche geprellt.

Genuss ohne Verdruss

Engen (swb). Schlank-Schlemmen und Training mit Köpfchen: Das verspricht der Personaltrainer Patric Heizmann in seinem Programm »Ich bin dann mal schlank«. Der selbsternannte »Gesundheitsmotivator« hält am Mittwoch, 6. März, um 19 Uhr einen Vortrag über gesundes und wirkungsvolles Abnehmen in der Stadthalle in Engen.

Heizmann besticht durch seine jahrelange Erfahrung als Fitness- und Ernährungscoach. Er hat mehrere Ratgeber veröffentlicht und tourt mit seinen Vorträgen durch die Bundesrepublik. Der Sport- und Wellnessclub »Injoy« hat ihn jetzt nach Engen

geholt. Ab 19 Uhr wird Patric Heizmann den Besuchern das Abnehmen unterhaltsam schmackhaft machen. Dabei geht er humorvoll die Themen Ernährung, Gesundheit und Bewegung an. Doch in seinem Vortrag geht es nicht nur um das Abnehmen selbst, sondern auch darum wie am besten das erreichte Gewicht gehalten werden kann. Der Experte gibt Tipps zu Essenszeiten, leckeren Rezepten und der Fettverbrennung. Er hält nichts von Verboten und zeigt neue Wege zum »Genuss ohne Verdruss« auf.

Karten für den Eventvortrag gibt es bei Injoy in Engen.



Zu einem schweren Verkehrsunfall kam es am Samstagabend gegen 20 Uhr an der B33/B34 Abfahrt Steißlingen in Höhe Kieswerk. Vermutlich wegen Nichtbeachtens der Vorfahrt waren zwei Fahrzeuge zusammengestoßen, wobei eine Person eingeklemmt wurde. Auf Grund der Verletzung musste mit Spreizer und Schere das Fahrzeug seitlich geöffnet werden um einen Zugang für den Rettungsdienst und Notarzt zu schaffen. Die Feuerwehr Singen war mit 18 Mann im Einsatz. swb-Bild: fw

Dicke Brummer und zwei Männer im Stroh



Dufte Bienen und dicke Brummer. (von links nach rechts) Michèl Siegrist, Ueli Gugolz beide Es Horn und Daniel Schwarzentrub am B Bass. swb-Bild: hz

sentieren. Die Intonation des Passo Dobles »Amora« war die Erklärung einer heißen Liebe in Spanien. Dieses Stück lebte von den Solos der beiden Cornettisten Sindy Gugolz und Renato Neidhart. »Dufte Bienen und dicke Brummer«: Verkleidet als Bienen am Es-Horn (Michèl Siegrist, Ueli Gugolz) und als Wespe am B-Bass (Daniel Schwarzentrub) lieferten sich die Solisten einen Schlagabtausch der Töne gespickt mit anspruchsvollen Läufen und Kadenzen. Das Showkonzept kam von der Dirigentin selbst. Und zum Schluss gab es eine Rockinterpretation zu »Wenn i nume wüsst wo's Vogellisi wär.« Dabei hatte der Musikverein Buch die Vocal-Unterstützung des begeisterten Publikums. Um »Frauenpower« ging es im zweiten Teil bei dem Schwank »Zwei Manne im Stroh«. Eigentlich wollte der Gutsbesitzer Emil (Ueli Gugolz) und sein Geschäftspartner Turi (Markus Schlangenhauß) ihren

Bauernhof in ein Theater konzipieren. Diese Pläne schienen sich zu zerschlagen als Tante Yvonne (Pia Schwarzentrub) ihren Lebensabend auf dem Bauernhof verbringen wollte. Kurzerhand beschloss man sie mit einer »Bruchbude« (Gülle als Kaffee und Schuhsohlen als Schnitzel) zu verjagen. Doch es traf die Falsche. Elsi (Melanie Haller) eine weitere Verwandte des Gutsbesitzers wollte mit ihrem Besuch 20.000 Franken aus einer Erbschaft überreichen. Aufgrund der desolaten Vorkommnisse verließ sie fluchtartig das Szenario. Tante Yvonne hingegen nahm das Zepter in die Hand und verbannte die Theaterbesitzerträumer zum Schlafen im Stroh. Sie machte den Hausherrn das Leben zur Hölle. Zu guter Letzt schien mit dem »daher gelaufenen Mexikaner« Licht in die trübe Atmosphäre zu gelangen und der Traum vom Theater auf den Bauernhof wurde doch noch Wirklichkeit.

20 Prozent Ausländer

Thayngen (swb). In Thayngen wurde die aktuelle Bevölkerungsstatistik vorgelegt. Die Wohnbevölkerung betrug danach am 1. Januar 2013 5.033 Personen. Bei 45 Geburten und 55 Todesfällen resultiert eine Bevölkerungszunahme von 50 Personen. Zum Jahreswechsel waren total 966 Ausländer angemeldet, was einen Ausländeranteil von 19,19 Prozent ergibt. Die deutschen Staatsangehörigen dominieren mit 513 Personen, das bedeutet einen Anteil von 10,19 Prozent, gefolgt von Italien mit 2,54 Prozent. Der Ausländerbestand setzt sich aus Staatsangehörigen aus 49 Staaten zusammen. Bei den Konfessionen wurden 2.357 Personen als reformiert gemeldet.

Schule wird geöffnet

Gottmadingen (swb). Der Schulverbund der Eichendorffschule in Gottmadingen bietet am Freitag, 08. März, einen »Tag der offenen Tür« an. Zwischen 16 und 18.30 Uhr können sich Eltern über die Schule informieren.

Gut geschnitten

Bietingen (swb). Der Landesgartenberater Sven Görlitz zeigt am Montag, 04. März, in Bietingen, wie der Frühling am besten in den Garten einzieht. Der Frühjahrsschnittkurs findet um 16 Uhr in der Kleingartenanlage in der Ortsstraße statt.

Schweizer Meisterschaft

Gottmadingen (swb). Mit einem erfolgreichen zweiten Platz in der Vorrundengruppe schloss die D-Jugend des »Rad- und Rollsportvereins Gottmadingen« die Hinrunde der Schweizer Rollhockey Liga ab. Am kommenden Wochenende beginnt bereits wieder die Rückrunde, in der es für



Das junge Team hat die Hinrunde der Schweizer Meisterschaft überstanden. swb-Bild: Rad- und Rollsportverein

diese Mannschaft um die Plätze Eins bis Sechs der Schweizer Meisterschaft geht. Die Rollsportler treten dabei als derzeit einzige deutsche Mannschaften gegen die vier Schweizer Mannschaften aus Uttingen, Diessbach, Thun und Wimmis sowie eine österreichische Mannschaft aus Wolfurt an.